

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1908**

502 (28.10.1908) Abendausgabe



Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Anzeiger“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weltweit größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Hotel und Vammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Bezug in Karlsruhe. Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pf. Freie ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.20

Stetige Nummern 5 Pf. Gebühre Nummern 10 Pf.

Anzeigen: Die Zeitung 25 Pf., die Restamezeile 70 Pf.

Eigentum und Verlag von F. Ziergarten. Chefredakteur Albert Herzog. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Schreier, Sedendorf, für Chronik u. Residenz: E. Stolz, für den Anzeigenteil: A. Bierspacher sämtlich in Karlsruhe.

Anlage: 35000 Expl. gedruckt auf 3 Frollings-Notationsmaschinen

In Karlsruhe und adäquater Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 502.

Karlsruhe, Mittwoch den 28. Oktober 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Nr. 73 des

„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“

wurde heute aus gegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst inf. Verlosungsliste Nr. 30 acht Seiten.

Kaiser Wilhelm und die englische Hochpresse.

(Tel. Bericht.)

London, 28. Okt. „Daily Telegraph“ veröffentlicht eine 2 Spalten lange Unterredung mit dem deutschen Kaiser, die für die Öffentlichkeit von großer Wichtigkeit ist.

Am Eingang bemerkt der Verfasser, daß man von einem Diplomaten zwar Bescheidenheit verlangen müsse, daß es aber auch Augenblicke geben könne, in denen der Mangel an Bescheidenheit der Öffentlichkeit gegenüber einen außerordentlichen Dienst bedeute.

Der Verfasser berichtet dann, der Kaiser empfinde die beständige falsche Auslegung und Verdrehung seiner wiederholten freundschaftsähnlichen Reden seitens eines Teiles der englischen Presse als eine persönliche Verleumdung.

Er habe in so klarer Weise, als er nur konnte, in seiner Rede in der Guld-Hall gesagt, daß sein Herz für den Frieden sei und daß es sein innigster Wunsch wäre, mit England die bestmöglichen Beziehungen zu unterhalten.

Der Kaiser besprach dann die Rückkehr des Königs Vassal nach Belgien und die Anerkennung Willy Kasdis. In beiden Fällen widerstand Deutschlands Haltung nicht der vom Kaiser in seiner Straßburger Rede ausgesprochenen Friedensliebe.

Der Kaiser ging dann auf die Beweise seiner Freundschaft ein, die er England gegeben habe. Er habe f. B. die Buren-Kommission nicht empfangen und dadurch ihre Mission zu einem nutzlosen Mißlingen gebracht.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 28. Okt. (Schwurgericht.) Schluß des Strafprozesses Cohn-Schloß wegen betrügerischer Bankrott. Die Verhandlung begann gestern abend 7 Uhr und wurde um 1/10 Uhr abgebrochen und heute vormittag 1/10 Uhr fortgesetzt.

Mannheim, 28. Okt. Morgen, Donnerstag, wird vor der Strafkammer des hiesigen Landgerichts ein weiterer Akt des Dramas sich entwickeln, das den 16 Jahre alten Schlosserlehrling Philipp Peter Morawitz aus Wurlstadt zum traurigen Helden hat.

Konstanz, 27. Okt. Vor der Strafkammer des hiesigen Landgerichts gelangte heute, unter solischem Andrang des Publikums, die Angelegenheit des Bierbrauer August Auer von Mühlhausen (N. Engen) wegen Verleumdung, unerlaubten Bauens und Wirtschaftens und Uebertretung des Preßgesetzes zur Verhandlung.

von England betreffend die damalige Antwort an die anderen Mächte ruhe in den Archiven von Windsor Castle. Der Kaiser habe einen Feindungsplan ausgearbeitet, seinem Generalfeldmarschall v. Helmuth von Moltke den Plan des Kaisers dem von Lord Roberts glücklich durchgeführten sehr nahe gekommen.

Zum Schluß habe der Kaiser die Flotte besprochen, die zum Schutze und zur Anerkennung des deutschen Handels nötig sei. Deutschland müsse für alle Eventualitäten im fernem Osten gerüstet sein.

Es könne wohl einmal geschehen, daß England selbst froh sein werde, daß Deutschland eine Flotte habe, wenn beide Länder gemeinsam auf derselben Seite ihre Stimme abgeben werden in den großen Debatten der Zukunft.

Der Gesetzentwurf über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen.

Berlin, 28. Okt. (Tel.) Dem Reichstage ging ein Entwurf betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen zu. Der Entwurf bestimmt u. a., daß, wenn durch ein in Betrieb befindliches Kraftfahrzeug ein Mensch getötet, der Körper oder die Gesundheit eines Menschen verletzt, oder eine Sache beschädigt wird, der Fahrer des Kraftfahrzeugs verpflichtet ist, dem Verletzten den entstandenen Schaden zu ersetzen.

Der Schadenersatzanspruch verjährt in 2 Jahren von dem Zeitpunkt an, wo der Geschädigte vom Schaden oder von der Person Kenntnis erlangt, ohne Rücksicht auf diese Kenntnis in 30 Jahren vom Unfall an.

Auch der Führer des Fahrzeuges ist zum Ersatz verpflichtet. Die Ersatzpflicht ist ausgeschlossen, wenn der Schaden nicht durch Verschulden des Führers verursacht ist.

Der in Kraftfahrzeug führen will, bedarf der Erlaubnis der zuständigen Behörde. Die Erlaubnis gilt für das ganze Reich und darf nur erteilt werden, wenn die Befähigung dargetan ist usw.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 27. Okt. Die 42 Jahre alte Anna Sutter in Diensten bei der Brauerei Wismeyer in Karlsruherhof geriet beim Koffertaufräumen auf dem Felde mit ihren Kleidern zu nahe an das Feuer, wobei die Kleider Feuer fingen und die Sutter die schwersten Brandwunden erlitt, denen sie bald erlag.

Girshorn, 26. Okt. Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich bei Geddesbach. Durch Anprallen an einem Stein am Rande des Weges stürzte nämlich der Omnibus um, wodurch der Ausfahrer kopfüber vom Bord auf die Straße stürzte und wie leblos am Platze liegen blieb, bis er später mittels Droschke hierher gebracht wurde.

vielleicht in seinen Angriffen etwas zu weit gegangen sei, er habe doch nur um sein gutes Recht gekämpft. Das Urteil lautete gegen Auer auf 2 Monate Gefängnis und 500 Geldstrafe, gegen Schneider, Reichle, und Sauter auf je 20 M. Geldstrafe, während die Maier freigesprochen wurde.

Wiesbaden, 27. Okt. Die Strafkammer verhandelte zwei Tage lang wiederholt gegen den der Antreue angeklagten Direktor der verfallenen Nassauischen Bank zu Wiesbaden, Paul Flieger, der vor einiger Zeit zu zwei Jahren einem Monat Gefängnis verurteilt wurde.

hd Landsberg a. d. W., 28. Okt. (Tel.) Das Schwurgericht verurteilte den Fleischergehilfen Kröschel, der seine Mutter mit einem Mangelholz erschlug, zu 10 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust.

lich, ob er am Leben erhalten werden kann. Die Insassen des Omnibus haben außer einigen leichten Kontusionen keinen Schaden erlitten.

Bretten, 28. Okt. Nachdem erst vor 8 Tagen die Einwohner durch Feuerlärm erschreckt wurden, ertönte gestern abend 6 Uhr wiederum das Feuerignal. Es brannte in der dem Gemeinderat und Buchbindermeister Gnüger gehörigen großen Scheune.

Kenzingen, 28. Okt. Am letzten Samstag stattete ein fremder Mann einem Fräulein einen Besuch ab und stellte sich ihm als Kriminalbeamter vor. Er gab an, er müsse die Schwägerin des Madäns, die in Freiburg in Stellung sei, verhaften, doch wolle er vor einer Festnahme absehen, wenn sie als Sicherheitsleistung eine höhere Summe Geldes an ihn zahle.

Donauwörth, 28. Okt. Die Bürgeranschaffungskasse haben hier insofern eine Ueberraschung gebracht, als in der zweiten Klasse der Vorschlag der freien Bürgervereinsung gegen den liberalen Wahlvorschlagn durchging und in der Klasse der Hochbetrachteten die liberale Liste nur zwei Kandidaten durchbrachte.

Vom Grafen Zeppelin. Friedrichshafen, 28. Okt. Reichskommissar Kapitän Wiffke hat einem Vertreter des „Schwäb. Werk.“ über die gestrige Fahrt nach folgende Mitteilungen gemacht: Die Fahrt war anfangs durch starken Nebel erschwert, was aber die Navigierung sehr interessant gestaltete.

Prinz Heinrich war von der Fahrt im höchsten Maße begeistert. Er äußerte mehrfach: das ist kein Luftschiff, das ist ein richtiges, gut laufendes Schiff. Der Prinz handhabte tatsächlich wiederholt die Steuervorrichtung und sprach seine Anerkennung

aus Kunst und Wissenschaft. Mannheim, 26. Okt. Dem Mannheimer Publikum, das sich kürzlich im hiesigen Kasinoaal in großer Zahl sammelte, war es vergönnt, anerkanntenswerte Leistungen auf dem Gebiete der Gesangs-kunst zu hören.

aus Kunst und Wissenschaft. Mannheim, 26. Okt. Dem Mannheimer Publikum, das sich kürzlich im hiesigen Kasinoaal in großer Zahl sammelte, war es vergönnt, anerkanntenswerte Leistungen auf dem Gebiete der Gesangs-kunst zu hören.

aus Kunst und Wissenschaft. Mannheim, 26. Okt. Dem Mannheimer Publikum, das sich kürzlich im hiesigen Kasinoaal in großer Zahl sammelte, war es vergönnt, anerkanntenswerte Leistungen auf dem Gebiete der Gesangs-kunst zu hören.

aus Kunst und Wissenschaft. Mannheim, 26. Okt. Dem Mannheimer Publikum, das sich kürzlich im hiesigen Kasinoaal in großer Zahl sammelte, war es vergönnt, anerkanntenswerte Leistungen auf dem Gebiete der Gesangs-kunst zu hören.

aus Kunst und Wissenschaft. Mannheim, 26. Okt. Dem Mannheimer Publikum, das sich kürzlich im hiesigen Kasinoaal in großer Zahl sammelte, war es vergönnt, anerkanntenswerte Leistungen auf dem Gebiete der Gesangs-kunst zu hören.

aus Kunst und Wissenschaft. Mannheim, 26. Okt. Dem Mannheimer Publikum, das sich kürzlich im hiesigen Kasinoaal in großer Zahl sammelte, war es vergönnt, anerkanntenswerte Leistungen auf dem Gebiete der Gesangs-kunst zu hören.



über das ausgezeichnete Funktionieren der Höhensteuer aus. Großen Eindruck machte auf ihn auch der überaus ruhige Lauf des Fahrzeuges. Ein besonders interessantes Höhenmanöver machte man bei Meersburg, wo man von 650 Meter rasch auf 50 Meter herabsank. Während der ganzen fast sechsstündigen Luftreise hat sich nicht ein einziger störender Zwischenfall ereignet. Ganz besonders bewunderte Prinz Heinrich den niemals verjagenden Gehorsam aller Steuer. Mehrere Male verließ er im Lauf der Fahrt die vordere Gondel und begab sich nach der hinteren. Prinz Heinrich fotografierte während der Fahrt Schaffhausen, Rheintal bis Konstanz, Romandhorn, Rorschach, Bregenz, Lindau, Friedrichshafen.

Gegen 1 Uhr, als man den Rheinfluss von Schaffhausen hinter sich hatte, wurde ein Frühstück mit einem Glas Portwein eingenommen. Gerne hätte der Prinz einen Gruß an seinen kaiserlichen Bruder geschickt, aber man hatte kein geeignetes Schreibmaterial an Bord. In seiner Umgebung äußerte sich der Prinz, er fühle sich so sicher wie auf seinem eigenen Flagggeschiff. Anderen Personen seines Gefolges gegenüber soll er geäußert haben, daß er mehr denn je von der Vortrefflichkeit des starken Systems überzeugt sei.

Bezüglich der Abnahme des prächtigen Luftschiffes durch das Reich bezeichnet es Kapitän Mische als wünschenswert, daß man nach Lage der Dinge die Abnahmebedingungen, die man seinerzeit für den verunglückten Luftkrenzer festgelegt hatte, mindere und besonders bei der gegenwärtig kalten Jahreszeit nicht an der 24-Stunden-Fahrt festhalte.

Professor Hergesell rühmte an der geistigen Fahrt besonders die genaue Einhaltung der Fahrzeiten. Man wollte um 2 Uhr in Konstanz sein und war auch zur Minute dort. Vorausichtlich findet heute kein Aufstieg statt.

Friedrichshafen, 28. Okt. Prinz Heinrich ließ gestern nach der Fahrt im „Z. 1“ sofort dem Kaiser einen längeren Bericht übermitteln, worin er mit dem vollen Gewicht seiner ganzen Persönlichkeit für den Grafen Zeppelin und sein System eintritt, was von entscheidender Bedeutung für die weitere Zukunft des Zeppelinschen Unternehmens sein dürfte. Graf Kai v. Ewald berichtete sofort direkt an den Staatssekretär v. Bethmann-Hollweg und erklärte, daß man nicht einen Ballon, sondern tatsächlich ein Schiff manövrieren sehe. Kapitän Mische berichtete an das Reichsmarineamt.

Ueber die Ankunft des deutschen Kronprinzen verlautet noch nichts Bestimmtes. Es steht aber fest, daß sein Besuch in den allerersten Tagen erfolgen wird. Ob der Kronprinz mit Zeppelin aufsteigt, darüber war nichts zu erfahren.

Friedrichshafen, 28. Okt. (Tel.) Prinz Heinrich von Preußen ist heute früh 7 1/2 Uhr im Automobil nach Schloß Holsingen abgereist.

Der König und die Königin von Württemberg sind um 1/11 Uhr im Automobil nach Isny gefahren.

Friedrichshafen, 28. Okt. (Tel.) Graf Zeppelin hat den Reichskommissaren erklärt, daß er die Förderung einer Tages- und Nachtfahrt nach einem so fernem Ziel wie Mainz zur Zeit ablehne.

Donauerschiffen, 28. Okt. Nach neueren Meldungen wird Graf Zeppelin vom Kaiser, während dessen Anwesenheits Anfang November hier im kaiserlichen Schloß in Audienz empfangen werden.

Friedrichshafen, 28. Okt. Zu dem von der „Bad. Presse“ in einem Privattelegramm schon zur Kenntnis gebrachten Unfall an der Projektionsrichtung wird noch berichtet: Von den 2 Waggon Gasflaschen, welche für die Mangel der Luftschiffwerft bestimmt waren und die bei der Projektionsrichtung in den See gestürzt sind, wurde ein Waggon völlig zerstört, während der andere unbeschädigt im See liegt. Direktor Golsmann, Dr. Gerner und sämtliche Ingenieure Zeppelins sind an der Unfallstelle. Der Unfall erfolgte wegen Bruchs der Kupplung. Die Verwaltung legt dem Unfall keine weitere Bedeutung bei. Der Sachschaden läßt sich noch nicht übersehen.

Aus der Heidenz.

Karlsruhe, 28. Oktober.

Konsulatswesen. Herr Karl Rosenfeld in Mannheim, der zum Kauf der Republik Panama für die Stadt Mannheim ernannt worden ist und als solcher das Exequatur namens des Reiches erhalten hat, ist zur Ausübung konsularischer Funktionen im Großherzogtum zugelassen worden.

In unfernen Expeditionschiffen sind neu ausgestellte Bilder von dem Menschenaffen „Ziti Bambula“, von einem Automobil-Strassen-„Kerwagen“ und von dem 50 Kilometer-Armeegeschütz in Berlin.

Der Winterfahrplan der kaiserlichen Strassenbahn (der im Inverantenteil der Nr. 499 der „Bad. Presse“ veröffentlicht wurde) tritt am 1. November in Kraft und behält bis 30. April 1909 Gültigkeit. Bemerkenswert ist, daß auf der Strecke Kähler Krug—Dampfbahn (Linie 6) der erste Wagen schon 6.40 Uhr ab Kähler Krug fährt. Auch ist der Spätwagen (ab Hauptbahnhof 11.01, Sonntags auch 11.12), der provisorisch den Sommer hindurch in diesem Jahre auf dieser Strecke zum ersten Mal verkehrt, ebenfalls wieder für den Winterfahrplan beibehalten worden. In Begleit kam die Strecke Hauptbahnhof—Friedhof; die Wagen von Weierheim fahren, wie seit einigen Tagen schon, um 7 1/2 Minutenverkehr bis zum Friedhof. Auf der kaiserlichen Strassenbahn wurden im Monat September im ganzen 1 041 560 (1 028 184) Personen befördert. Die Einnahmen beliefen sich auf 89 076 M. (91 819 M.). Die Zahl der abgefahrenen Wagenkilometer betrug 287 905 (282 767).

Der Männergesangsverein Karlsruhe blüht diesen Herbst auf sein 25-jähriges Bestehen zurück, jedoch mühte eine entsprechende Feier, mit Rücksicht auf das in diesem Jahre hier stattgefundene Badische Sängerbundesfest, auf Frühjahr 1909 verschoben werden. Auch konnte schon aus diesem Grunde der Frage der Teilnahme am Kaiserwettbewerb in Frankfurt, wozu der Verein gleich den übrigen hierigen größeren Gesangsvereinen Einladung erhalten hat, nicht näher getreten werden.

Institut steht. Dem Primaner-Examen (Nealgebra, Mathematik resp. Oberrechnung) unterzogen sich in den Monaten September und Oktober d. J. 4 Kandidaten, welche in dem Institut steht ihre wissenschaftliche Ausbildung erlangt hatten. Die erwünschte Prüfung haben alle 4 bestanden.

Kermis.

Breslau, 28. Okt. (Tel.) In dem Schädenerfahrsprozess, den der bei den Krawallen am 19. April 1905 um seine linke Hand gelommene Arbeiter Biewald gegen die Stadt Breslau führte und in dem die Stadterwaltung bereits rechtskräftig verurteilt war, sprach heute die 5. Zivilkammer des Landgerichts dem Kläger folgende Entschädigung zu: 1000 M für den materiellen Schaden, 142,80 M Lohnersatz für die ersten 8 Wochen und ferner eine in den ersten Jahren barrierende Rente, die vom 10. April 1911 ab 187,25 M vierteljährlich beträgt. Außerdem hat die Stadt die Kosten für die notwendig werdenden Reparaturen und Erneuerung der künstlichen Hand zu tragen.

Cl. Neufeldt, 28. Okt. (Privat.) Als der Bahnhüter Bloß von seinem nächtlichen Streifengang zurückkehrte, fand er das Zimmer seiner Wärrerin von Kohlenbrand erfüllt und vier Familienmitglieder anscheinend leblos vor. Bloß ließ die 27-jährige Mutter und ein Kind waren bereits tot. Die Ehefrau und ein anderes Kind kamen wieder zu sich, sind aber schwer erkrankt.

hd München, 28. Okt. (Tel.) Gestern abend wurde der Architekt Otto Schanz und die Konzertfängerin Treumann aus Wien in der Wohnung des erkrankten Bewusstlos aufgefunden. Ein herbeigerufener Arzt konstatierte Bergiftung. Die beiden wurden in hoffnungslosem Zustande ins Krankenhaus gebracht, wo Architekt Schanz noch im Laufe der Nacht verstarb. Ueber den Grund der Tat war bis jetzt nichts zu erfahren. Die Sängerin Treumann ist erst vor einigen Tagen aus Wien hierher gereist.

hd Kratau, 28. Okt. (Tel.) Ein aus Russland stammender Angestellter des Juwelen-Geschäfts Pietrowski, namens Kurilowski, hat nachts das Geschäft vollständig ausgeraubt. Der Wert der gestohlenen Juwelen übersteigt bei weitem 40 000 Kronen. Kurilowski ist flüchtig. Bis jetzt hat man von ihm keine Spur.

Cl. Budapest, 28. Okt. (Priv.-Tel.) Heute wurde in Neapel, einem Vororte Budapests, ein ungemein dreier Raubanschlag auf die Filiale der Kommerzbank verübt. Vier junge Leute, die elegant gekleidet waren, fuhren in einem Automobil vor und dringen in das Haus ein, sperrten sämtliche Zugänge ab und drängen mit dem Rufe „Hände hoch“ mit Revolvern auf die Beamten ein. Die Räuber schnitten alle Telephondrähte durch und nahmen 80 000 Kronen mit sich.

Unfälle.

Berlin, 28. Okt. (Tel.) Eine aufregende Szene spielte sich gestern abend hier ab. Mit vieler Mühe gelang es, zwei Kinder vom Erstickungstode zu retten. Die Frau des Arbeiters Adler hatte sie einzulassen, allein gelassen. Bei ihrer Heimkehr fand sie die Wohnung verqualmt vor. Erst nach längerem Suchen fand man die Kleinen bewußtlos vor. Sie wurden ins Freie gebracht und ein herbeigerufener Arzt brachte die Kinder wieder zum Bewußtsein. Der Verand wurde von der Feuerwehr gelöscht.

Essen, 28. Okt. (Tel.) Auf der Zeche „Margarete“ stürzte bei der verbodenswidrigen Benutzung eines Aufzugs, welches vier Arbeiter in die Tiefe. Einer war sofort tot, die anderen liegen hoffnungslos darnieder.

hd München, 28. Okt. (Tel.) Das Automobil des amerikanischen Kapitäns Charles Wiener fuhr zwischen Traunstein und Egel über eine hohe Böschung hinab und stürzte zehn Meter tief ab. Die Rentiere Botini und der aus Wien stammende Chauffeur Josef Ludwig kamen unter den Wagen zu liegen und wurden auf der Stelle getötet. Der Besitzer des Automobils blieb unverletzt. Der Chauffeur war erst seit einem Tage angestellt und hatte keine Erlaubnis, in Deutschland ein Automobil zu führen. Das Automobil wurde fast völlig zertrümmert.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Cl. Berlin, 28. Okt. (Privat.) In dem Befinden des Fürsten Eulenburg ist eine Besserung in der letzten Zeit nicht zu verzeichnen gewesen. Es ist sehr unwahrscheinlich, daß Fürst Eulenburg dem am 23. November angelegten Gorden-Kreuz als Zeugnis wieder annehmen können. Möglich ist jedoch, daß eine kommissarische Vernehmung stattfindet.

hd Berlin, 28. Okt. Zu Beginn der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses, während der Abgeordnete Dittfurth als erster Redner über die Lehrer-Befehlungs-Vorlage sprach, erschien der Kronprinz, begleitet von dem Schiffsführer von Boddeberg, seinem Adjutanten Oberleutnant von Oppen, einem Ordnonanzoffizier und dem Vortragenden Rat im Finanzministerium, Freiherrn von Schammer in der Hofloge. Der Präsident von Krüger gab den Vorsitz an den Vizepräsidenten Dr. Borch ab und begab sich in die Hofloge.

st. Laibach, 28. Okt. (Privat.) Hier selbst hat jetzt der Terrorismus der Slowenen gegen deutsche Kaufleute so zugenommen, daß zahlreiche deutsche Kaufleute die Einstellung ihrer Geschäfte zum 1. November anzeigen. Auch der Fortbestand des deutschen Theaters gilt als bedroht.

hd Warschau, 28. Okt. Auf Anordnung des General-Gouverneurs werden alle im ganzen Lande von der Volks-Universität-Gesellschaft gegründeten Hörsäle, Schulen und Kinder-Häuser geschlossen, die Bibliotheken, Lesehallen und Laboratorien aufgehoben.

Die Ereignisse auf dem Balkan.

Die Stimmung in Serbien.

hd Belgrad, 28. Okt. Der orthodoxe Feiertag verließ, abgesehen von den üblichen Ansammlungen vor österreichischen Geschäften vollkommen ruhig, wie sich überhaupt nach dem Stummel der letzten Tage eine gewisse Entspannung zeigt. Man wartet jetzt das Ergebnis der Reise Milowanowitsch nach Berlin und derjenigen des Kronprinzen nach Petersburg ab. Von der letzteren scheint man nicht viel zu hoffen, wie man überhaupt auf die Unterstützung Russlands wenig rechnet und eher fürchtet, durch etwaige Freundschaftsbeziehungen Russlands die wertvollere Freundschaft Englands zu verlieren. (Wost. Ztg.)

hd Belgrad, 28. Okt. Die österreichischen Zollbehörden inhibieren große, für Serbien bestimmte Gewehrversendungen der österreichischen Waffenfabrik, ferner deutsche Waffenversendungen für Serbien, die auf Schiffen der serbischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft verpackt waren.

Die Haltung Montenegros.

Cl. Wien, 28. Okt. (Privat.) Wie gemeldet wird, hat Montenegro alle waffenfähigen Männer zwischen 18 und 22 Jahren zu den Waffen einberufen.

hd Petersburg, 28. Okt. Wie die „Börzenzeitung“ aus zuverlässiger Quelle erfahren haben will, habe das russische Mini-

sterium des Auswärtigen eine Note aus Montenegro erhalten, in welcher es wörtlich heißt: Wenn das Petersburger Kabinett es nicht für möglich findet, die gerechten Forderungen Montenegros nach territorialen Kompensationen zu unterstützen, so kann letzteres in die Lage gebracht werden, einen unüberlegten Entschluß zu fassen, indem es nicht mehr auf die freundschaftliche Unterstützung Russlands rechnet.

Die Vorgänge in Bulgarien.

hd Sofia, 28. Okt. Die „Times“ meldet von hier: Die Vertreter Englands, Frankreichs und Russlands überreichten gestern dem Minister des Äußern, Papitow, eine identische Note, worin die Regierungen erklären, daß sie von den Versicherungen Kenntnis genommen haben, welche sich in dem Briefe des Königs Ferdinand befinden. Sie fügten hinzu, daß ihre Regierungen ebenfalls ähnliche Versicherungen seitens der Porte erhalten hätten, monach diese, solange die Balkankonferenz noch nicht zusammengetreten sei, sich enthalten würde, die türkische Armee auf Kriegsfuß zu setzen.

Die Vertreter der drei Mächte drückten die Hoffnung aus, daß Bulgarien ebenfalls eine ähnliche Versicherung sofort abgeben würde. Sie erließen Bulgarien den Rat, eine Spezial-Mission nach Konstantinopel zu entsenden, um offizielle Unterhandlungen zu eröffnen zu dem Zweck, von der Türkei die Anerkennung der Unabhängigkeit Bulgariens zu verlangen und sich mit der Porte über die Frage einer gerechten Kompensation zu verständigen. Die Mächte seien bereit, auf der Konferenz ein solches Abkommen zu ratifizieren. Nach den hieraus von Papitow abgegebenen Erklärungen dürfte die bulgarische Antwort befriedigend ausfallen.

Die bulgarische Regierung wird morgen die dritte Klasse der Referenzen, die eingezogen war, wieder entlassen. Angesichts der Auslegung, welche der Minister dem Briefe des Königs Ferdinand gab, versehen die Vertreter der Mächte nicht, darauf hinzuweisen, welchen Sinn ihre Regierungen dem Worte „Kompensation“ beimesen.

hd Sofia, 28. Okt. Die Vertreter der Mächte werden der Verlesung der Thronrede bei der Eröffnung der Sotranje nicht bewohnen. Die Thronrede wird ein längeres Exposé über die Lage enthalten, die Unabhängigkeitserklärung rechtfertigen und das Programm Bulgariens aufzählen.

hd Paris, 28. Okt. König Ferdinand von Bulgarien hatte eine längere Unterredung mit dem Korrespondenten des „Matin“ in Sofia, in der er u. a. sagte: Bulgarien fürchtet keine Bedrohung seitens irgend einer Macht, Bulgarien wolle ein Friedensfaktor auf dem Balkan und in Europa bleiben. Er, der König, werde alles aufbieten, um der verächtlichen und friedlichen Haltung treu zu bleiben, die er vom ersten Tage an beobachtete. Er werde keinerlei Konflikte heraufbeschwören. Wenn irgend eine Macht den Konflikt eröffne, so werde er und zwar wider Willen den Kampf aufnehmen. Über er habe die feste Überzeugung, daß die ganze bulgarische Nation, die Minister, die Sotranje und die Armee wie ein Mann hinter ihm stehen werden, um die Integrität des Königreichs und die Autorität des Altes von Tirnovo zu verteidigen. Niemals werde er persönlich einer aggressiven Politik seine Zustimmung geben.

Die Stellungnahme der Mächte.

hd Rom, 28. Okt. Wie in unterrichteten Kreisen verlautet, scheint es tatsächlich, daß Italien für die Abhaltung der Orient-Konferenz in Vorschlag gebracht wird. Der Ort der Konferenz wäre aber nicht Rom, sondern Neapel oder Florenz.

Petersburg, 28. Okt. Der Minister des Äußern Iswolski ist heute morgen hier eingetroffen.

Die Haltung der russischen Duma.

Petersburg, 28. Okt. Gestern abend fand im politischen Klub ein Vortrag des Professors Pogodin über Bosnien unter der österreichischen Okkupation statt. In dem Vortrage, dem auch der Dumapräsident und viele Deputierte bewohnten, griff Pogodin die österreichische Politik aufs heftigste an. Die anschließende Debatte, für die mehrere Deputierte zum Worte gemeldet waren, wurde von der Polizei verboten.

Petersburg, 28. Okt. Die Duma ist heute mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet worden.

Zu der Eröffnungsfeier, der die Sozialdemokraten fernblieben, verlas der Sekretär zunächst die Titel von 204 eingegangenen Gesetzentwürfen. Darauf wurde eine von 87 Abgeordneten unterzeichnete Interpellation verhandelt, die das gefristete Verbot des Stadthauptmanns betr. den Vortrag des Professors Pogodin über Bosnien zum Gegenstande hatte.

Matskows (Radetz) bezeugte das Verbot in jeder Beziehung als unnatürlich, als Beleidigung des russischen Nationalstolzes. Er beantragte die Dringlichkeit der Interpellation, die schließlich einstimmig angenommen wurde.

hd Petersburg, 28. Okt. Iswolski hat die Absicht, unmittelbar nach seiner Rückkehr nach Petersburg vor die Reichsduma mit einer Erklärung über das Ergebnis seiner Reise zu treten, aufgeschoben und dem Ministerpräsidenten Stolypin diesen vorläufigen Bericht brieflich mitgeteilt. Stolypin wiederum hat den Dumapräsidenten hiervon in Kenntnis gesetzt. Iswolskis Ausspruch, sich in der Reichsduma dem Urteil des ganzen Landes zu unterwerfen, bezeichnen die hiesigen politischen Kreise als ungeheuerlich.

Georg Mappes, Karlsruhe. Karlsruherstrasse 20. empfiehlt als wirkl. erstkl. deutsche Erzeugnisse u. d. Hausgebrauch wie Gewerbe u. Industrie Pfaff- und Phönix-Nähmaschinen. Dieselben haben laut Entscheidung des Königl. preuss. Kriegsministeriums allen Anforderungen entsprochen und wurden den Militär-schneidereien und Bekleidungsämtern zur Anschaffung empfohlen.

Hohenlohe Grünkernmehl für leichtverdauliche aromatische Suppen.

Achtung vor „billigen“ Nachahmungen!

Die allein echte MAGGI-Würze ist heute wie vor 20 Jahren unerreicht in Feinheit, Ausgiebigkeit, Billigkeit.



Aus dem gewerblichen Leben.

Frankfurt a. M., 27. Okt. In zwei langen Sitzungen verhandelte die Stadtverordnetenversammlung über die Anstellungs- und Beschäftigungsverhältnisse der städtischen Arbeiter...

Sport.

Karlsruhe, 28. Okt. Der Rheinklub „Allermannia“ (E. V.) beging unter starker Beteiligung seiner aktiven sowie passiven Mitglieder am vergangenen Sonntag sein diesjähriges Abbrühen...

ein Meisterstück der Bootsbauerei zu bezeichnen ist, den Namen „Allermannia“. Anschließend an den Laufsteg erfolgte eine Ausfahrt jänlicher Boote auf dem Rhein...

Konstanz, 28. Okt. (Tel.) Seit zwei Tagen macht das italienische Militärflottenschiff über dem See von Bracciano bei ruhigem Wetter halbtägige Aufstiegsmanöver.

Schiffs-Nachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 28. Okt. Angelommen am 26.: „Zietzen“ 4 Uhr nachm. in Singapur, „Wonn“ in Pernambuco; am 27.: „Rhein“ 12 Uhr vorm. in Bremerhaven...

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorol. u. Hydrol. vom 28. Oktober 1908.

Der hohe Druck, dessen nach über Nordwesteuropa liegender Kern seit gestern erheblich abgenommen hat, hat sich weiter westwärts über Mitteleuropa ausgedehnt...

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: Oktober, Barom., Therm., Wind, etc. Data for 27th and 28th Oct.

Höchste Temperatur am 27. Okt. 8,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -0,7.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 28. Okt. 7 Uhr vorm.: Lugano wolkenlos 6°, Biarritz wolkenlos 10°, Nizza wolkenlos 12°, Triest wolkenlos 14°, Florenz wolkenlos 10°, Rom wolkenlos 14°, Cagliari wolkenlos 16°, Brindisi -.

Briefkasten.

A. N. Jede Buchhandlung kann Ihnen hierüber Auskunft geben.

Eintracht-Saal. Sonntag den 1., Montag den 2., Dienstag den 3., Donnerstag den 5. u. Freitag den 6. November, 8 1/2 Uhr. Gastspiel des Ensemble vom Königlichen Belvedere, Dresden. Heitere Künstlerabende.

Zwei Herren (Studierende) suchen guten, bürgerlich. Mittagstisch in der Weststadt. Offerten unter Nr. 9314a an die Expedition der „Bad. Presse“.

25a Eingang zum Schuh-Bruder. Warum stehen Sie davor? Ist doch Türe da u. Tor! Können Sie getrost herein Würden wohl empfangen sein!

Obst-Korden zum Aufstellen in beliebiger Anzahl. 100 cm lang, 50 cm breit. Preis Mk. 1.25 per Stück, bei 15675.

Karlsruhe. — Museumssaal. Freitag den 6. November 1908, abends 8 Uhr. Konzert von Bronislaw Huberman, Violinvirtuose, unter Mitwirkung des Klaviervirtuosens Richard Singer.

Heirat. in nähere Bekanntschaft zu treten. Da mir die günstige Gelegenheit gebot, ist mich ein fremden-land auf ein verheiratetes Paar...

Obst-Korden zum Aufstellen in beliebiger Anzahl. 100 cm lang, 50 cm breit. Preis Mk. 1.25 per Stück, bei 15675.

Polstermöbel. Verkauf von heute ab prima Divan in Stoff u. 42 M. an. Plüsch u. Kameliaschendivan u. 60 M. an, moderner Sitz u. Lehne...

Die einzige hygienisch vollkommene, in Anlage und Betrieb billigste Heizung für das Einfamilienhaus ist die verbesserte Zentral-Luftheizung.

Heirat. Ein Witwer (städt. Arbeiter) wünscht Heirat mit tüchtiger, fleißiger Person. Witwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen.

Obst-Korden zum Aufstellen in beliebiger Anzahl. 100 cm lang, 50 cm breit. Preis Mk. 1.25 per Stück, bei 15675.

Viel Geld zu verdienen. Reklame-Merkmale. D. N. G. M. billig zu verkaufen. 142459. Lammstraße 4, II.

De Thompson's Seifenpulver. Arbeit, Zeit, Geld. 1/2 P. Paket 15 Pfg.

2-300 Mark von Geschäftsmann zu leihen gegen gute Sicherheit. Monatliche Abzahlung nach Vereinbarung. 142490 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Obst-Korden zum Aufstellen in beliebiger Anzahl. 100 cm lang, 50 cm breit. Preis Mk. 1.25 per Stück, bei 15675.

Pelze! Sehr nette Damenpelze zum Ausleihen 5 M., reizende Neubeitene in eleganten Damenpelzen zu enorm billigen Preisen...

375 Doll. Feltherin, best. M. Mitchern u. M. M. bevorzugte Dauerware, in Jahren nicht so groß u. schön nur 375 M! 1/2 P. = 5 M. Probefab. 375 M. Franto g. R. H. ca. 70 Brath. ob. ca. 300. E. Degener Fischerstr. 22, Ewinemünde 68 d. 9280

Heirat. Geschäftsmann (Fabrikant), Ende d. 20er J., mit gutgehendem Geschäft u. angenehmen Verhältnissen sucht Bekanntschaft mit sol. Fräulein im Alter von 22-28 J. zwecks baldiger Heirat...

Obst-Korden zum Aufstellen in beliebiger Anzahl. 100 cm lang, 50 cm breit. Preis Mk. 1.25 per Stück, bei 15675.

Kinematographen-Theater in Karlsruhe weg, anderweitig Unternehmungen billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. B42365 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Für Allerheiligen. Grabkränze, als Kuskus-, Laub-, Palm-, Blatt-, Perl- und Flechtkränze, empfiehlt auch in einzeln bei reichster Auswahl in allen Preislagen 14532 Herm. Römer Nachf., Kranzfabrik, Waldstrasse 52. Telefon 1469. 12.6

Fräulein, welche sich auf einige Zeit zu rücken wünschen, finden diskrete Aufnahme bei einer Privatfamilie in der Nähe Karlsruhes. Adr. unter Nr. 15641 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 10.1

Obst-Korden zum Aufstellen in beliebiger Anzahl. 100 cm lang, 50 cm breit. Preis Mk. 1.25 per Stück, bei 15675.

Bauplätze an fertigen Straßen in besserer innerer Lage unter künftigen Bedingungen direkt durch Verkäufer zu verkaufen. Anfragen von nur Selbstkäufern unter Nr. 12051 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 12.10

Für Allerheiligen. Grabkränze, als Kuskus-, Laub-, Palm-, Blatt-, Perl- und Flechtkränze, empfiehlt auch in einzeln bei reichster Auswahl in allen Preislagen 14532 Herm. Römer Nachf., Kranzfabrik, Waldstrasse 52. Telefon 1469. 12.6

Heirat. Ein Witwer (städt. Arbeiter) wünscht Heirat mit tüchtiger, fleißiger Person. Witwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. B42472 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 10.1

Obst-Korden zum Aufstellen in beliebiger Anzahl. 100 cm lang, 50 cm breit. Preis Mk. 1.25 per Stück, bei 15675.

Gerüststangen für Gipser und Maler hat billig zu verkaufen. In ertragen 15443 Kriegstraße 152, Burtan. Zu verkaufen, weil erkrankt einen schönen, großen Hofhund, Leonberger Kreuzung, hübsch, wachsam, kinder- und gefühlgewohnt, zum Preis von 30 M. Offerten mit Nr. 9313a an die Expedition der „Bad. Presse“.



Stimmen aus dem Publikum. (Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Karlsruher Straßenbahnfahrer. — Es wird uns geschrieben:

Schon wiederholt ist unsere Klage darüber geführt worden, daß die beiden Mühlburger Straßenbahnwagen, sowohl der vom Rhein...

Statt daß nun die Aufstellung des vom 1. November ab gültigen Winterfahrplanes, wie man vielfach gehofft hatte, eine Besserung...

und müssen am Marktplatze, je nachdem es Temperatur und Wind...

Daß die Fahrgäste des Veierheimer Wagens den berechtigten Anspruch haben, nicht nur bis zur Kaiserstraße, sondern auch weiter...

Es erscheint angezeigt, daß die Bürgervereine und Interessenten der Weistadt...

Es sind früher schon Anregungen gegeben worden, die Wagen der Straße...

Wagens nach dem Bahnhofe wohl un schwer ermöglichen und die Führung...

Es ist natürlich Sache des Straßenbahnamtes, bezw. seiner vorgesetzten städtischen Kommission, zu prüfen, wie weit den Wünschen...

Jedenfalls ist mit aller Entschiedenheit dagegen Verwahrung einzulegen, daß der Verkehr von der äußeren Weistadt, bezw. Mühlburg...

Mögen nun die weiteren Schritte, die angezeigt sind, von den betreuenden Vertretern oder Vereinigungen der betroffenen Stadteile getätigt...

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

- Geburten: 19. Okt.: Hedwig Ella, v. Adolf Daxner, Bahnarbeiter, 20. Okt.: Edwin Engelbert, v. Engelbert Wenz, Maschinenarbeiter, 21. Okt.: Paul Karl, v. Karl Stippel, Knecht, 23. Okt.: Emma und Anna Sophie (Zwillings), v. Anton Bausbad, Friseur, Karl Ludwig, v. Alfred Büchel, Maurer, 24. Okt.: Paula Johanna, v. Heinrich Raas, Kaufmann, 25. Okt.: Wilhelm Eisenbeiser, Bahnarbeiter, 26. Okt.: Heinrich Wiltner, Bureauvorsteher, Albert, v. Ludwig Erb, Schneider, Max Karl Hugo, v. May v. Herger, Kaufmann, Johann Friedrich, v. Friedrich Siebert, Bahnarbeiter, 25. Okt.: Friedrich Leo, v. Leo Reichert, Bierhändler, 26. Okt.: Ludwig Hermann, v. Peter Schwab, Zementarbeiter, Adolf, v. Adolf Reiff, Schlosser. Todesfälle: 25. Okt.: Amalie Ball, alt 88 Jahre, Witwe des Oekonomieverwalters Louis Ball, Barbara Armbruster, alt 81 Jahre, Witwe des Bureaudieners a. D. Peter Armbruster, 26. Okt.: Magdalena Ulrich, alt 84 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Adolf Ulrich, Ida Rabold, alt 42 Jahre, Ehefrau des Bäckermeisters Josef Rabold, Elisabetha Heindinger, alt 62 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Florian Heindinger, Alois Mosbacher, Lehrer, ledig, alt 21 Jahre.

ca. 50% Gasersparnis. DAS NEUE AUERLECHT. Beetes nach unten brennendes Gasglühlicht. ca. 50% Gasersparnis.

Statt jeder besonderen Anzeige. Heute nacht 2 Uhr starb nach längerem Leiden unser lieber Vater, Grossvater, Schwiegervater und Bruder Herr Privatier Gustav Nagel im Alter von 69 Jahren. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Dipl. Ing. Otto Nagel, Bruchsal, Karlsruhe, 28. Oktober 1908. Die Feuerbestattung findet Freitag den 30. Okt., nachmittags 3 1/2 Uhr, im Krematorium statt. Trauerhaus: Kaiserstrasse 114. 15672

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass meine liebe Gattin, unsere treubesorgte Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante Theresia Kohm, geb. Heck, im Alter von 51 Jahren heute nachmittags 3 Uhr nach längerem schweren Leiden — versehen mit den hl. Sterbsakramenten — sanft und gottergeben entschlafen ist. Die trauernden Hinterbliebenen: A. Kohm, zur Krone und Kinder, Durmersheim, 27. Oktober 1908. Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause aus statt. B42478

Trauer-Crêpe solide, engl. Qualitäten, in grösster Auswahl zu billigsten Preisen. Carl Büchle, Inh.: A. Schuhmacher, Teleph. 1931, Kaiserstr. 149. 15662, 5. 1

Möbel- und Polsterwaren. Hell- und dunkelholzte engl. Schlafzimmereinrichtungen von 2 Bettstellen, 2 Nachtkische mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilette, 1 zweiteil. Spiegelschrank, zusammen Mk. 330.—. Großes Lager in kompletten Wohnungseinrichtungen, sowie Einzelmöbel und Polsterwaren aller Art von einfacher bis reichster Ausführung. — Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- und Polstermöbel sind nur gute, solide Arbeit. — Ansicht gerne gestattet. Großes Lager: Indoststr. 5. Gustav Juckeland, Karlsruhe, Durlacherstraße 1 u. 3.

Todes-Anzeige. Statt jeder besonderen Anzeige. Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass unsere geliebte Mutter und Grossmutter Babette Feiss im Alter von 86 Jahren vorgestern sanft entschlafen ist. Im Namen der Hinterbliebenen: Frau Carl Seeligmann, Karlsruhe, den 28. Oktober 1908. Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verblichenen in aller Stille statt. 15649

„Bequem“ der 15016.2.1 beste Herren-Box-Calf-Schnür-Stiefel Paar Mk. 12<sup>80</sup> im Schuhhaus H. Landauer.

Reisszeuge, bis 10. November ausnahmsweise 7 1/2-15% Ermäßigung. A. Herm. Raabe, 4.3. Kriegstr. 156, I. 15210

Trauerhüte 12107 in jeder Preislage stets vorrätig. Geschw. Gutmann, Waldstr. 37.

12—15000 Mk. gesucht auf gute II. Hypothek für jetzt oder später. Off. unt. Nr. 15663 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein kleiner, gebr. Kochherd mit Rohr in billig zu verk. B42474. 3 schöne Winterjackets billig zu verkaufen. B42497. Wellenstr. 25, II, 11a. Adlerstr. 36, 2. St.

Kinderbettstelle, neu, für nur 12 Mk. zu verkaufen. Herrenstr. 6, Hinterhaus, II.

Strickjacken, La. Strickhändler, empfehlen zu Originalpreisen in grösster Auswahl! B42421. Faass & Brenneisen, Karlsruhe, Waldhornstr. 46. Prompter Versand nach auswärt.



Die städt. Münzen- und Medaillen-Sammlung.

RR. Karlsruhe, 24. Okt. Seit den ältesten Zeiten werden Münzen und münzenähnliche Gepräge gesammelt...

Auch unsere Stadt hat seit kurzem es unternommen eine Münzen- und Medaillensammlung anzulegen...

Eine unter diesen Gesichtspunkten angelegte und ausgebaute Sammlung soll später ein Bild geben von der Entwicklung unserer badischen Münzwesen seit Gründung unserer Stadt...

Der Umfang der Sammlung fällt sich bis jetzt noch in bescheidenen Grenzen, denn die Anzahl der Stücke einschließlich der Plaketten und Medaillen beträgt heutzutage erst an 400...

Veranstaltungen und Kongresse in Baden.

Manheim, 27. Okt. Ueber die Jahresversammlung des Verbandes süddeutscher Industrieller haben wir schon kurz berichtet...

in mittleren Geschäften bereits eine so große Rolle, daß auch die geringste Verteuerung schwer empfunden werden würde...

Sozial aber glaubte der Verband heute schon erklären zu müssen, daß er sich dagegen aussprechen würde, wenn etwa beabsichtigt sei, durch eine solche Steuererhöhung lediglich die Tabakindustrie als solche zu treffen...

Wertheim, 26. Okt. Die Novelle zur Gewerbeordnung, welche neue Bestimmungen bezüglich des sogenannten „kleinen Befähigungsnachweises“ im Handwerk trifft...

15. Kreisfeuerwehrtag in Kenzingen.

Kenzingen (W. Freiburg), 27. Okt. Der 15. Kreisfeuerwehrtag der Feuerwehren des Kreises Freiburg fand am Sonntag in den Räumen unserer Stadt statt...

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 27. Okt. Im Rheinhafen sind im Monat September 205 (1907: 140) Schiffe mit insgesamt 78 025 (1907: 81 620) Tonnen angekommen...

Karlsruhe, 24. Okt. A. Schlachthof. In der Zeit vom 19. Okt. bis 24. Okt. wurden im hies. Schlachthof geschlachtet: 1674 Stück Vieh u. zwar: 263 Großvieh (112 Ochsen, 52 Rinder, 52 Kühe, 47 Ferkel), 469 Kalber, 845 Schweine, 87 Hammel, 3 Ziegen, 0 Kälber, 0 Ferkel, 7 Pferde...

PALMIN advertisement with palm tree illustrations and text: 'SIE scheinen das noch gar nicht zu wissen, Palmin ist nicht nur für bescheidene, sondern auch für leckere Bissen! DARF ICH Ihnen etwas raten? Verwenden Sie ausschliesslich Palmin in Ihrer Küche zum Kochen, Backen, Braten.'

Knorr-Sos advertisement: 'Es gibt nichts Besseres zum Würzen von Suppen, Saucen, Gemüsen und Salaten als Knorr-Sos dabei viel billiger als alles bis jetzt gebotene!'

Schöne Frauenhaare advertisement for 'haarwaschtee „Relorita“' by Richard Spaeths, mentioning gold medals and product benefits.

Theaterdekoration advertisement for Sebastian Münch, Karlsruher, offering services for theater and stage decorations.

Persil advertisement: 'Modernes Waschmittel Persil für jede Waschmethode passend. Henkel's Bleich-Soda. Henkel & Co., Düsseldorf.'

Geld advertisement for Fritz Bunn, Wollenbüttel, offering financial services and loans.

F. W. Miethe advertisement for cleaning services and furniture care.

Wer heiratet advertisement: 'muss sparen! Sie erfahren die Seife fast vollständig, wenn Sie zur Wäsche das Seifenpulver Schneekönig benötigen...'

z. Zähringer Hof advertisement: 'Englischer Unterricht, Anfängergang, Grammatik, sowie Konversation wird gründlich bei mäßigem Honorar erteilt...'



Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft.

grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft, eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt Karlsruhe, Kaiserstr. 171.

komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen jeder Preislage vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung.

Favorite Beste doppelseitige Schallplatte. Laute und klare Wiedergabe. Lange Spieldauer. Reichhaltiges Repertoire. Immer Neuheiten. Katalog gratis und franko. Bei jedem Preis 25 cm doppelseitig 3 Mark. Händler zu haben. Eventl. werden Bezugsquellen nachgewiesen.

Berdingung.

Die zum Posthaus-Neubau in Bruchsal erforderlichen Tischler-, Schloffer- und Glaserarbeiten der Türen, Glaswände, Fußleisten, Paneele, Kalkenwände usw. sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Schichtungs- u. Brennholz-Versteigerung.

Das Groß-Forstamt Kalkenbrunn in Kalkenbrunn versteigert aus Domänenverwaltungen mit Vorgriff am Freitag den 6. November 1908, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zu Kalkenbrunn nachverzeichnetes Holz:

Weiheräder-Verpachtung.

Nächsten Freitag den 30. Oktober d. J., nachmittags 5 Uhr, verpachtet der Unterzeichnete im Gasthaus zum Lamm in Rippurr die auf Martini bestanden Weiheräder Hufe Nr. 1-29 auf weitere 9 Jahre Martini 1908/17, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Obstmarkt in Haslach.

Jeden Montag und Freitag finden hier Obstmärkte statt. Große Obstmärkte werden abgehalten jeweils Montag den 5. Oktober, 2. u. 16. November l. J. Die Borträte sind schätzungsweise 60.000 Zentner Äpfel und bekanntlich zeichnet sich das Haslacher-Obst durch seine Güte, Haltbarkeit und feines Aroma aus.

Wein-Versteigerung.

Von dem diesjährigen Herbsttrug des Hofgutes Hageböck bei Baden-Baden, Eisenbahnstation Steinbach, wird am Donnerstag den 29. Oktober d. J., nachmittags 2 1/2 Uhr, auf dem Hofgut selbst, etwa 50 Hektoliter Rieslingwein öffentlich versteigert, wozu Kaufinteressenten eingeladen sind.

Schlafdiwan.

billig zu verkaufen. B42487 Rippurrstr. 52, vari.

Diwan.

neu, gut geerd., zu verkaufen. B42383 Herrenstr. 6, 2. Et., 518.

Chauffeur-Ausbildung.

Best renommierte 1. Deutsche Automobil-Schule. Internat. Institut unter Staatsaufsicht.

Stellen finden.

Jüngerer tüchtiger Bauführer mit praktischen Erfahrungen und Kenntnissen in Buchführung für sofort gesucht.

Werkführer.

für die Beaufsichtigung des Maschinenbaus einer größeren Maschinenfabrik Siedendörfel, sofort gesucht.

Stenograph.

und flink und sauber arbeitender Maschinenschreiber (für Olivemaschine) für dauernde Stellung gesucht.

Vertreter.

gegen hohe Provision zum Vertrieb einer sehr leicht verkäuflichen, technischen Spezialität gesucht.

Verkauf-Aushilfe.

Ein Fräulein, welches gut rechnen und schreiben kann, redigiert und fleißig ist, findet für November und Dezember lohnende Beschäftigung bei F. Wilhelm Doering, Ritterstraße.

Jüngere Verkäuferin.

für Kurz- u. Wollwaren per 1. Dezember oder früher gesucht. Bewerb. mit Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanpr. an Warenhaus 9304a Geschwister Mayer, Lahr, Baden.

Schriftliche Heimarbeit.

lohnend u. dauernd, m. an schreibenden, Pers. allerorts sof. abgegeben. Bedingungen ges. 38 Pf. u. Mark. E. Henke, Sträßburg i. G., Erlenerstraße 10, 1. Nicht post. Schrift, Geld zur. 9308a.3.

Blechner u. Installateur.

Ein äußerst tüchtiger Arbeiter kann sofort eintreten bei Friedrich Golling, Rheinstraße 82.

Ludschuhmacher.

finden Beschäftigung. 9290a.2.2 Mehan. Hautschuh-Fabrik Durlach, David H. Falk.

Wir suchen.

in allen Dörfern, Städten, überhaupt überall Orts- od. Bezirksalleinverfäher für uns, konkurrenzlos, tägl. Gebrauchartikel, der ein Bedürfnis für jeden Haushalt, Geschäftsmann u. ist. Es ist ein Massenartikel, denn er wird nicht nur einmal gekauft, sondern muß immer wieder nachbezogen werden, hauptsächlich verbilligt er sich selbst zu großen Umfassen, weil ihn jeder, selbst der ärmste Tagelöhner nicht nur kauft, sondern haben muß. Kapital zum Betriebe brauchen Sie nicht zu haben. Sie werden am Betriebe dieses realen Massenartikels nur Freude haben und sich ein hohes Einkommen auf Jahre hinaus sichern. Nur strebsame Leute aller Berufe wollen per Postkarte Adresse senden mit Aufschrift R. S. 40 an Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln a. Rhein, worauf wir kostenlos Ihnen Auskunft geben.

Provisions-Reisenden.

Bei zufriedenstellender Leistung wird feste Anstellung zugesichert. Gest. Offerten unter Nr. 9236a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Vertreter gesucht.

Detailisten der Lebensmittelbranche Kolonial, Spezerei, Viktualien, Messbandlungen nur sehr gut eingeführter Vertreter wird von allererster Cocosbutterfabrik 9326a Offerten u. „B. N. 320“ an Daube & Co., Bremen.

Wir suchen gegen gute Bezahlung für unsere Fahrradfabrik.

Schlosser, Polierer, Rahmenbauer, Radspanner, Dreher, Zustierer, Fräser, Werkzeugmacher. Victoria-Werke, A.-G. Nürnberg. 9221a.2.2

Schneider-Gesuch.

Als Tagelöhner wird ein tüchtiger Schneider für dauernde Stellung gesucht. B42251.3.2 Jähringerstraße 112, 2. Stod.

Heizer.

Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger, solider Heizer gesucht. Offerten unter Nr. 15648 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. B42439.2.2

Zahntechniker-Lehrlings-Gesuch.

In einer bestgeföhrten langjährigen Praxis in einem soliden jungen Manne günstige Gelegenheit geoten, die Zahntechnik in ihrem voll. Umfange gründlich zu erlernen. Offert. beliebe man unt. Nr. 15660 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Lehrlings-Gesuch.

Auf sofort oder später wird ein Junge, der das Schmiede-Handwerk lernen will, gesucht. B41025.3.2 Rippurrstraße 30/32.

1 Dekascheur oder Dekascheuse.

findet sofort Stellung. 15667.2.1 Barberei Weiss, Rippurr.

Tücht. Zigarbeiterin.

sowie für Nod. u. Taille sof. gesucht. B42462 Horkstraße 6.

Jg. Mädchen gesucht.

Zu erfragen unter Nr. B42334 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Apotheker.

Jung, verheiratet, Apotheker möchte nach 5jähr. Tätigkeit am 1. April 1909 seine jetzige Stelle verlassen, um noch einige Jahre in Baden od. dessen Nähe zu konfitionieren. Am liebsten als Filialapotheker oder Stellvertreter des Chef. Gest. Offerten unter Nr. 9270a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junger Mann.

16 1/2 J. alt, der eine Handelsschule absolviert hat, eine gel. Schrift besitzt und der englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist, sucht per sofort Stellung als Volontär auf kaufm. Büro. Gest. Offerten erbeten unter Nr. B42477 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junger Mann.

mit dem Einjähr.-Zeugnis, sowie kaufm. Vorbildung, sucht passende Aufangstellung. 2.1 Zu erfragen unter Nr. B42481 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Leidenden.

einige Stunden am Nachmittag Gesellschaft leisten. Offerten nur aus besten Gesellschaftskreisen unter Nr. 9311a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 8.1

Tücht. herrschaftsköchin.

welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht per 1. Nov. dauernde Stellung, ginge auch zu einzeln. Herrn. Näheres bei Frau Zeller, Knaulenstraße 11. B42504

Zu vermieten.

Mitte der Stadt Kaiserstrasse 138 5. Stod, ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Glasabföhl, per sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Zeller, Knaulenstraße 11. B42504

4 Zimmerwohnung.

nächst dem Bahnhof, Kriegstr. 3a auf sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Zeller, Knaulenstraße 11. B42504

Wohnung.

2 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Zeller, Knaulenstraße 11. B42504

Wohnung.

2 Zimmer u. Küche, sof. zu vermieten. Zu erfragen im Laden Hlanb.straße 35. B40988

Wohnung.

2 Zimmer u. Küche, sof. zu vermieten. Näheres bei Frau Zeller, Knaulenstraße 11. B42504

Wohnung.

2 Zimmer u. Küche, sof. zu vermieten. Näheres bei Frau Zeller, Knaulenstraße 11. B42504

Wohnung.

2 Zimmer u. Küche, sof. zu vermieten. Näheres bei Frau Zeller, Knaulenstraße 11. B42504

Für Kusscher!

Verleihen, Verleihen ist eine geräumige Wohnung nebst Scheuer, großer Stallung u. Zubeh. sofort od. auf 1. Nov. zu vermieten. Näheres unter Nr. B42510 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer.

mit und ohne Pension an bessere Beamten und Kavaliere zu vermieten. Näheres Knaulenstraße 19, v. B42383.2.2

2 unmöbl. Zimmer.

in bestem Hause sofort zu vermieten. B42383.2.2 Gottesauerstraße 1, 2 Treppen.

Möbliertes Zimmer.

zu vermieten. Humboldtstraße 11, 2. Stod, rechts. B42511

Möbliertes Zimmer.

zu vermieten. Humboldtstraße 11, 2. Stod, rechts. B42511

Möbliertes Zimmer.

zu vermieten. Humboldtstraße 11, 2. Stod, rechts. B42511

Möbliertes Zimmer.

zu vermieten. Humboldtstraße 11, 2. Stod, rechts. B42511

Möbliertes Zimmer.

zu vermieten. Humboldtstraße 11, 2. Stod, rechts. B42511

Möbliertes Zimmer.

zu vermieten. Humboldtstraße 11, 2. Stod, rechts. B42511

Möbliertes Zimmer.

zu vermieten. Humboldtstraße 11, 2. Stod, rechts. B42511

Möbliertes Zimmer.

zu vermieten. Humboldtstraße 11, 2. Stod, rechts. B42511

Möbliertes Zimmer.

zu vermieten. Humboldtstraße 11, 2. Stod, rechts. B42511

Möbliertes Zimmer.

zu vermieten. Humboldtstraße 11, 2. Stod, rechts. B42511

Möbliertes Zimmer.

zu vermieten. Humboldtstraße 11, 2. Stod, rechts. B42511

Möbliertes Zimmer.

zu vermieten. Humboldtstraße 11, 2. Stod, rechts. B42511

Möbliertes Zimmer.

zu vermieten. Humboldtstraße 11, 2. Stod, rechts. B42511



# Champagne G. Eckel & Co. Epernay.

In Deutschland auf Flaschen gefüllt.

Filiale Metz-Montigny.

Vertreter: Friedr. Maisch jr., Kaiserpassage 19.

## Stadtküche

Inh. H. Bühler, Traiteur  
Luiseustrasse 14. Telefon 1775.

Für bevorstehende Winteraison empfehle ich mich den titl. Herrschaften zur Anfertigung von **Dejeuners, Dinners, Soupers, einzelnen Platten etc.** in und ausser dem Hause; unter Garantie allerfeinsten Ausführung zu mässigsten Preisen halte mich bestens empfohlen. 15484.2.2  
Mit Muster-Menüs stehe jederzeit gern zu Diensten.

Anmeldungen bitte ich bei **Hofl. Munding, Kaiserstr. 110 (Telephon 1042) oder Luiseustrasse 14 (Telephon 1775)** zu machen.

## Junge Tauben u. Hahnen

empfehlen 15607  
**Herm. Munding,**  
110 Kaiserstrasse 110.

## Eritklaff. Fremdenpension zu verkaufen.

Zu Karlsruhe ist wegen Krankheit die feinste, bestausgestattete und gut rentable  
„Privat-Pension“  
mit Haus zu verkaufen. Anzahl Mk. 12000. Alle Zimmer sind bereits für den Winter vergeben und müssen täglich Geheute um Aufnahme abgewiesen werden. Die Uebernahme dieser Pension bietet gebildeter Dame eine  
„glänzende Existenz“.

Auskunft erteilt 15421.2.2  
**K. Kornsand, Karlsruhe i. B.,**  
Kaiserstrasse 56.

**Damen** sind frdl. Aufnahme in ein **Gebäude, strengste Diskr.**  
Frau Swart, Göttingerstr. 54, 766a Amsterdam. 14.15

### Hüte

werden die u. billig garantiert, auch können alte Hüte dazu gegeben werden. B42485  
Weilstrasse 8, 4. Et. r.

### Wirtsleute gesucht.

Für eine gutegehende Wirtschaft mit Garten in D. - Baden, gründeres Geschäft, werden tücht., kautionsfähige  
Geft. Offert. unt. Chiffre 9225a an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

### Nachhilfestunden

erteilt junger Lehrer: einem Schüler der Vorstufe in allen Elementarfächern und im Klavierpiel.  
Offerten unter Nr. 15572 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

### Kind

besserer Herkunft unentgeltlich adoptieren. Damen, die ihrer Erziehung entgegenstehen, wollen sich mit Nr. 9316a an W. Hoffmeister, Agentur der „Badischen Presse“, Bruchsal wenden. 9316a

### Privatkapitalist, Darlehen

hiefür, gibt zu 6% Zinsen und realen Bedingungen  
gegen Sicherheit, auch Möbel, Grundstücke von Darlehen in kurzer Zeit ansbezahl. Off. m. Wüch. u. Nr. B4200 an d. Exp. d. „Bad. Presse“.

### Mf. 12-15000

gekauft. 2.2  
Offerten von Selbst. unter Angabe der Bedingungen befördert unter Nr. 9765a die Expedition der „Bad. Presse“.

### Privatdarlehen

vergiht an solvente Personen jeden Standes geg. Lebensversicherungs-Police, Hypothek und sonstige Sicherheiten  
W. Hunz, Generalagent, Kapellenstrasse 60, Mühlporte. 99422

### Zu Frau

sucht 10 Mk. zu leihen.  
Offerten unter Nr. B42456 an die Exp. der „Bad. Presse“.



## Der Teufel schlage in diesen schlechten Geschäftsgang!

So denken jetzt Viele. Versuchen Sie denselben zu heben indem Sie sich kostenlos unsere erfolgreichen Vorschläge durch Uebertragung Ihrer Insertion an uns nutzbar machen Wir arbeiten für Sie umsonst.  
**Haasenstein & Vogler A.-G.,**  
Aelteste Annoncen-Expedition  
Karlsruhe, Kaiserstr. 136, I.

### Achtung!

Höflichkeit 2 Mk. an, Zinwan 5 Mk. an im Laufe Komme nach jeder Entfernung. Zufahrt erh. Fertigt, Luiseustr. 48, IV., Gb.

### Wer hat Möbelbedarf?

Von einem erstklassigen Möbelgeschäft (kein Abzählungsgehalt) erhalten zahlungsfähige Personen ohne jede Freisprohörung  
**einzelne Möbel**  
sowie komplette Einrichtungen  
bei monatlicher Zahlungsweise und billigen Preisen.  
Tadellose Bedienung.  
Strengste Verschwiegenheit.  
Geft. Offerten mit Bedarfsangabe beider zur schnellsten Erledigung unter Nr. 11592 die Exp. der „Bad. Presse“.

### Eisbärteile

sind nicht besser, aber teurer als meine dem geringsten, geruchlos bleibenden weißen od. übergrauen **Leibschnecken, Warte „Eisbär“** a 8 Mk. Vorlagen 6 und 7. Größe 1 □ m. Propyl und zähreid. Amerl. auch über Fußbäder, Schlitzen und Bagendeden aus Gedächtnisstellen  
grat. W. Heino, Lanzmühle 15 b. Gännewalden (Münd. Heide).

## Mannesmannlicht

Darauf einem ganz neuen Prinzip beruhende  
**Mannesmannlicht**  
hat bei enormer 52% eine dem Gasersparnis von elektrisch. Licht gleichwertige, dekorative Wirkung, übertrifft dieses aber an Billigkeit um das 3 1/2 bis 10 fache.  
**Die geringen Anschaffungskosten** machen sich schon in zirka 2 Monaten bezahlt.  
**Mannesmannlicht**  
ist leicht an jeder vorhandenen Krone anzubringen. Wegen der vielen Patentverletzungen fordere man bei sein. Installateur ausdrücklich Brenner, die den Stempel  
„Mannesmann“  
tragen.

## Ohne jedes Risiko glänzende Existenz!

erhält ein Herr mit etwas Kapital durch Uebernahme des **Alleinverkaufs** einer gel. gesch. Neuheit, die in jedem Haushalt unbedingt gebraucht wird. Ohne Mühe mehr als 1000 Mk. Monatsverdienst. Angebote unter 9225a „Haushaltungsartikel“ an die Expedition der „Bad. Presse“.

### Landhaus Ettlingen zu kaufen gesucht.

Suche ein Landhaus (Villa) mit Garten in Ettlingen zu kaufen. Als Ausstattung müsste mein reizendes Häuschen, sowie ein Stück sehr zünftiges Gelände in bester Lage in Karlsruhe entgegen genommen werden. Offerten unter Nr. B42373 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

### Zu kaufen gesucht

ein zimmerreiner Seiden- od. Halbseiden- Kaiserstr. 122, III, zwischen 9-11 Uhr vorm. B42492

### Zu verkaufen:

- 2 Schiffenier,
- 1 Kommode,
- 1 Sofa,
- 1 Salonstühl,
- 1 kompl. Bett.

Rüppurrstr. 52, part. B42486

### Zu kaufen gesucht

ein zimmerreiner Seiden- od. Halbseiden- Kaiserstr. 122, III, zwischen 9-11 Uhr vorm. B42492

### Nr. 30. (Nachdruck verboten.)

1) <b>Amsterdamer Industrie-Palast 10 Fl.-Lose von 1867.</b> 84. Serienziehung am 1. Oktober 1908. Prämienziehung am 1. Oktober 1908. Serie 65 369 307 1077 1333 5004 2123 2310 2446 3693 3657 2742 2700 3150 3501 3912.	2) <b>Freiburger 50 Fr.-L. v. 1887.</b> Zahlung am 30. September 1908. Die Nummern, welchen kein Betrag in ( ) beigefügt ist, sind mit 128 Fr. in ( ) beigefügt in obigen Serien enthalten. Nr. mit 100 Fr. gezogen. 7) <b>Oesterreich.-Ungarische (Franz.) Staats-Eisenb., Obl.</b> Verlosung am 1. Oktober 1908. Zahlung am 1. November 1908. 5% Obligationen. 10000 - 700 31501 - 324 68101 - 153101 - 199. 4% Obligationen von 1888. 1000 - 700 7231 - 800 31101 - 200 75001 - 800 81201 - 800 105701 - 800 144501 - 600 149101 - 106 210801 - 900 3% Mark-Obligationen von 1896. a 2000 - 40 10701 - 760 16161 - 200 a 10000 - 800 80321 - 300 651 - 680 31071 - 600 32101 - 110 24651 - 680 33141 - 150 36001 - 610 37101 - 110 38141 - 600 39051 - 300 40141 - 600 44511 - 800 46061 - 970 49041 - 600 561 - 600 51291 - 300 631 - 600 a 20000 - 40 54586 - 670 58391 - 700 845 60416 - 430 67156 - 100 720 - 700 94966 - 400 676 - 600 69190 - 200 611 - 616 746 - 600 68101 - 300 688 - 600 699 790 - 100 81010 - 620 900 - 670 905 6925 - 105 68 450 67030 - 600 69921 - 225 71231 - 255 73916 - 929 74121 - 125 646 - 600 756 - 700 76555 - 600 78385 - 340 841 - 346 77651 - 655 68 - 990 80276 - 390 916 - 929 a 100000 - 80 81063 516 999.	8) <b>Pfälzische Hypothekenbank in Landweihenhan a. Rh.,</b> Verlosung am 24. September 1908. 3% Pfandbriefe der Serien 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 4% Pfandbriefe der Serie 21. Von den Serien 1 und 5 die Endnummern 08 48. Von der Serie 2 die Endnummern 08 48. Es gelangen somit obige Untertitel mit den gezogenen Endnummern endigend, also beispielsweise Serie 1 und 3 Nr. 67 97 107 197 297 u. s. w., Serie 4, 5 und 6, Nr. 06 42 106 142 206 242 u. s. w., Serie 21, Nr. 98 198 298 u. s. w. zur Rückzahlung. 9) <b>Russische 4% Staats-Anleihe von 1902.</b> 7. Verlosung am 1/14. September 1908. Zahlung am 1. Januar 1909. 19. Dezember 1908/1. Januar 1909. a 50000 - 1000 1001 - 970 8901 - 070 31 - 100 17691 - 900 18991 - 600 31917 - 120 17691 - 900 18991 - 600 a 20000 - 40 34326 - 600 36361 - 076 876 951 - 976 75426 - 600 83051 - 076 a 10000 - 80 88401 - 625 98798 990 949. 1476 - 133599 - 549 139296 - 680 1476 - 133599 - 549 139296 - 680 1476 - 104101 - 125 107276 - 300 202376 - 500 206676 688. a 5000 - 100 206676 - 700 226926 900 227101 - 125 241451 - 476 252546 627 769 806 864 889 914. 10) <b>Spannthal-Aktien-Ges., 4 1/2% Part.-Obligationen.</b> Verlosung am 23. September 1908. Zahlung am 1. April 1909. a 10000 - 100 108. a 2000 - 40 71.71. 11) <b>Starnberger (Pasing-Starnberger) Eisenb.-Anteilen.</b> 65. (646) Verlosung am 1. Oktober 1908. Zahlung am 1. Januar 1909. 196 140 149 116 205 405 447 479	12) <b>Starnberger-Penzberg-Pöhlbacher Eisenb.-Ant.</b> 44. Verlosung am 1. September 1908. Zahlung am 1. September 1908. 63 168 168 194 192 410 264 284 235 315 373 353 391 398 438 461 482 503 607 635 677 686 692 697 697 699 675 680 711 712 762 790 792 796 815 855 856 856 856 856 856 856 856 856 981 980 187 146 179 183 186 206 212 248 272 273 246 246 331 379 383 404 478 791 797 628 606 607 134 134 166 198 198 214 221 226 227 232 232 310 312 368 391 391 391 391 391 391 391 630 678 671 741 759 759 807 807 830 871 871 871 871 871 871 871 871 128 206 211 222 209 812 427 450 464 476 491 612 614 655 668 689 692 764 785 784 822 827 831 404 403 106 109 118 220 324 336 354 413 416 417 432 488 461 499 668 611 669 678 765 800 884 911 954 941 949 969 974 974 974 978 101 104 163 189 193 198 204 215 248 252 258 260 361 452 453 454 471 512 608 609 610 611 612 613 614 615 616 622 623 624 625 626 627 628 629 106 162 176 184 185 232 235 246 248 300 363 441 446 610 627 634 637 668 703 707 737 739 748 761 770 863 868 870 106 086 084 082 082 082 082 082 689 691 693 695 697 698 699 699 699	13) <b>Stuhlweihenburger Raab-Bräuer 2 1/2% Prämien-Anteilsscheine von 1871.</b> 76. Prämienziehung am 1. Oktober 1908. Zahlung am 2. Januar 1909. Am 1. Juli 1908 gezogene Serien: 42 195 450 756 932 1127 1269 1304 1308 1323 1330 1349 1369 1633 1632 2377 2378 2379 2380 2381 5272 5273 5274 5275 5276 5277 5278 8254 8253 8252 8251 8250 8249 8248 8254 8253 8252 8251 8250 8249 8248 10808 9591 0997 0876 10140 10808 9591 0997 0876 10140 Prämien: Serie 756 Nr. 4 (22,000), 1269 9 (450), 1304 (450), 1308 (150,000), 1633 2 (750), 1632 3 (450), 5395 1 (750) 6 (750), 6267 3 (750), 6939 7 (750) Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern sind mit 300 Kr. gezogen. 14) <b>4% Theil-Regulierungs-An- und Spediger Prämien-An.</b> von 1880. 67. Verlosung am 1. Oktober 1908. Zahlung am 2. Januar 1909. 69 100 202 302 302 302 302 302 752 1125 1142 1173 1231 1475 1562 1624 1743 1743 1813 2055 2162 2204 2423 2400 2523 2585 2942 2978 3122 3141 3204 3224 3423 3458 3569 3660 4028 4084 4143 4164 4171 4370 4381 4381. Prämien: Serie 776 Nr. 67 (2000), 1145 80 (2000), 1173 62 (250,000), 2233 34 (2000), 2179 28 (2000), 1814 6 (2000). Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern sind mit 210 Kr. gezogen. 15) <b>Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870.</b> 232. Verlosung am 1. Oktober 1908. Zahlung am 1. November 1908. Die Nummern, welchen kein Betrag in ( ) beigefügt ist, sind mit 400 Fr. gezogen. 3416 - 450 6446 - 350 946 - 950 21606 - 600 22256 - 290 26991 (1000) 902 - 956 28399 - 300 36726 - 750 46390 - 310 4396 - 410 60093 - 993 934 (1000) 935 71411 - 416 73161 - 165 78321 - 625 86581 - 558 67146 - 460 98906 - 600 107071 - 076 108201 - 100 206 346 - 959 112000 - 010 286 287 (1000) 288 - 290 116374 - 980 124221	16) <b>Wiesslocher Stadt-Schuldverschreibungen.</b> Verlosung am 30. September 1908. Zahlung am 1. Januar 1909. 3 1/2% Wasserleitungs-Anl. v. 1896. L. A. F. 28. 3 1/2% Stadt-Anleihe von 1905. L. A. F. 10 55 72 79. L. A. F. 2 10 21. L. A. F. 2 3 28. L. A. F. C. 104. L. A. F. D. 3 104.
---	--	---	---	---	--

Verlosung am 30. September 1908.  
Zahlung am 1. Januar 1909.  
3 1/2% Wasserleitungs-Anl. v. 1896.  
L. A. F. 28.  
3 1/2% Stadt-Anleihe von 1905.  
L. A. F. 10 55 72 79.  
L. A. F. 2 10 21.  
L. A. F. 2 3 28.  
L. A. F. C. 104.  
L. A. F. D. 3 104.



# Frauen-Paletots

# Frauen-Jacken-Kostüme

mit extra weiten Hüften  
in prima Verarbeitung  
und tadellosem Sitz. =

# C. Berner

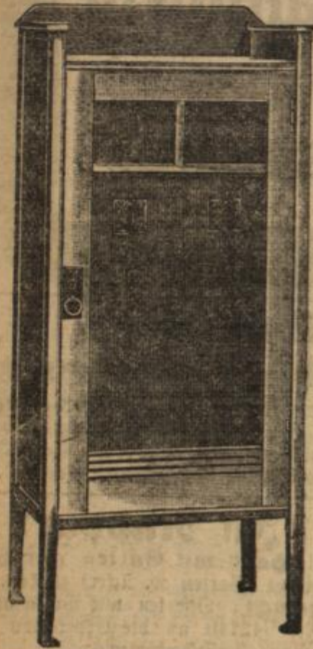
Mitglied des Rabatt-Sparvereins

**Kaiserstrasse 122**

Ecke Kaiser- und Waldstrasse.

## Grosse Preisermässigung

15601.16.1 und  
**5 Prozent Rabatt**  
von heute bis Weihnachten  
auf nur erstklassige Fabrikate in



Schlafzimmer in denkbar bester Ausführung, Speisezimmer mit hervorragend schönen Buffets, Herrenzimmer mit zwei- und dreit. Bücherschränken, Bücher- u. einfache Möbel.

**Für Weihnachten**  
Neuheiten feiner Bücher- und Notenschränke, Salonschränke und Vitrinen, Kredenzen und Stollenschränke, Sofaumbänke, viele Näh-, Spiel-, Servier-, Tee- und Rauchtische, Wandschränke u. Hausapotheken, Klubsantons, Sitzstühle, Flurgarderoben.

**Ausverkauf**  
vieler zurückgelegter, Stücke.  
Bekannt reellste Bedienung.

**R. Dewerth, Kaiserstr. 97.**

## National-Registrier-Kassen.

Sebel-Kassen No. 645; 1 Pfg. bis 99,99 Mk. registrierend, Totaladdition bis 100000 Mk. mit Nullstellung, Auslösehebel, Nullstellzähler bis 999 **250.**

Sebel-Kassen No. 647; 1 Pfg. bis 99,99 registrierend, mit Nullstellung, Auslösehebel, Nullstellzähler, **400.**

Neuheit: Schreibreifen für Notizen in der Schublade.  
Schreib-Kassen von Mk. 25. — ab.

Vertreter: **Karl F. Klein, Vorholzstr. 4. Tel. 2131.**

Gebrauchte Kassen, National, sowie aller existierenden Systeme, bis zur Hälfte des Preises. Offerte und Vorführung ohne jegliche Verpflichtung. 18546

## Beleuchtungskörper

für Gas-, Elektrisch- u. Hängeglühlucht

Grösste Auswahl. — Ständig Eingang von Neuheiten.

400 versch. Modelle auf Lager.

**EMIL SCHMIDT & CONS.**

Kaiserstrasse 209.

In unserem Lager Hebelstrasse 3 (Marktplatz) haben wir einige zurückgesetzte Salon- u. Wohnzimmerlampen, welche wir sehr preiswert abgeben.

## Die Entfernung d. Tätowierung.

Ob, Wrosch, verj. geg. Einj. v. 20 Pfg. in Verfm. 9200a  
**Max Eder, München C. 48, Müllerstrasse 54.**

## Lager-Halle

verschleißbar, per sofort gesucht.

**Franz Fischer & Co.**

Weingroßhandlung.

15211.3.2

## Miet-Verträge

sind zu haben in der Exped. der „Badischen Presse“.

## Patentbureau

Dr. S. Häuser, Strassburg i. E.  
Hoher Steg 23. Tel. 1787.

## Wissen

Sie selbst  
dass ohne eine gute Ausbildung der Kampf um die Existenz immer schwerer wird, Jedem strebsamen Menschen

**ist**  
die beste Gelegenheit geboten, sich in sämtlichen kaufmännischen Lehrfächern, sowie im Schönheitszeichnen rationell auszubilden. Das Wissen

**Macht**  
ih, wird jedem hinlänglich bekannt sein. Eine gewissenhafte Ausbildung erhalten Sie in der

Karlsruher Sprach- u. Handelsschule „Germania“.

Karlsruherstr. 1 (Eing. Zirkel) durch individuellen Einzelunterricht. Verlangen Sie Prospekt! Telefon 505.

## Wichtig f. Architekt., Ingenieure, Bau- u. Verm.-Bureaus.

Billigste Verfertigung von Plänen, Zeichnungen und Karten jeder Art für Patenteingaben und Vorlagen für Behörden. 14988.15.4

**J. Dolland, Karlsruhe, Vorholzstr. 48 — Telefon 1612.**  
Chemigrabische Verfertigungsanstalt mit elektr. Betrieb.



Dieser Wagen mit prachtvollem Rohrrost verleihe ich franco überall hin mit Gummi, Porzellangriff, Schieber und Gelenke vernickelt, zu 32 Mk., ohne Gummi zu 26 Mk. Machen Sie einen Versuch. Preislisten umsonst. 12422.20.9

## A. Jörg, Korbwaren-Industrie.

Karlsruhe, Kaiserplatz, Telefon 2241.

## Kochherde,

in email und schwarz, in großer Auswahl empfiehlt 15478.3.2

## J. Bähr, Eisenwaren,

Waldstraße 51.  
Rabattmarken.

## Soterion

10 Thee-Bonbons  
Gegen Husten und Heiserkeit  
14579.10.

## Tafelobst,

zirca 15 Buntner, Preis 8 Mk., gibt ab hier die 9245a.2.2

## Schloßgärtnerei Krauthelm

(Baden).

## Erfinder!

Wir zahlen 1000 Mark sofort in bar mit 15% vom Neigungswinn für eine neue gewinnbringende Gründung oder Idee. 9185a.2.2  
Offerten erbeten an Patentbureau Wagner & Trost, Cassel.

## Privat-Tanzlehr-Institut

Hermann Vollrath,  
235 Kaiserstrasse 235.  
Einzel-Unterricht, Nachmittags- u. Abendkurse.  
Gefl. Anmeldungen erbeten. 12274

## Winterjaison 1908/1909.

Sanatorium am Hausstein für

## Lungenkranke

Stat. Deggendorf, 780 m (sonnige, geschützte Lage).  
Besitzer: Verein zur Gründung eines Sanatoriums für Lungenkranke aus dem Mittelstand, München.  
Herrlich gelegene Anstalt im bayerischen Wald, mit den neuesten Errungenschaften der Hygiene eingerichtet. Zentralheizung, elektrisches Licht, Lift, etc.  
Hygienisch diätetische Behandlung.  
Einbettzimmer Mk. 5.50, Zweibettzimmer Mk. 4.75, inkl. voller Verpflegung Päder, Heizung, Licht, ärztl. Behandlung.  
Die Anstalt eignet sich infolge ihrer günstigen Lage hervorragend für Winterkuren. Ausführliche Prospekte durch die Verwaltung. 8448a.8.8  
Chefarzt: Hofrat Dr. Hohe.

## Kartoffel — Winterbedarf.

ff. Speise(Gebirgs-)Kartoffel (Magnum bonum) per Ztr. Mk. 3.10  
beste Salat-Kartoffel per Ztr. Mk. 2.90  
prima Siede(hardt)-Kartoffel per Ztr. Mk. 2.80 u. 2.90  
Mäusle, hochfeine Salat-Kartoffel, per Ztr. Mk. 4.10  
Bei Abnahme von größeren Quantitäten, sowie für Jahresabschlüsse, billige Berechnung.  
Versuchproben stehen kostenlos zur Verfügung.  
Für die Güte der Ware und prompte Lieferung leisten wir volle Garantie. 15463

## Kreitmayr & Co.

Telephon 1299. Zähringerstrasse 90.

## Dr. Thomson's Depilatorium in Pulver.

Das beste und vollständigste unschädliche Mittel zur sofortigen Entfernung von Haaren an Stellen, wo man solche nicht wünscht. Büchse 2 Mark.  
NB. Man verlange nur Dr. Thomson's Depilatorium, da die meisten anderen Enthaarungsmittel einen nachteiligen Einfluss auf die Haut ausüben.  
In Karlsruhe zu haben bei: Hofmeister L. Hämer, Karlsruherstr. 3; Gustav Schneider, Krieger, Herrenstr. 19.

## Bester Metallputz



Flaschen zu 15, 30, 50 u. 100 Pf.  
überall erhältlich  
Verkauf im Jahre 1907 nachweislich über 7 Millionen Flaschen von keiner Konkurrenz erreicht, bester Beweis, dass „Sidol“ allen anderen Putzmitteln vorgezogen wird.  
General-Vertrieb: J. Michel & Co., Frankfurt a. M.

Wer leiht einem jungen Geschäftsmann 600 Mk. gen. sehr g. Sicherheit? Offerten unter Nr. B42156 an die Expedition der „Bad. Presse“.

## BODEGA

mit  
american. Bar  
und 14849\*  
Wein-Restaurant  
Kaiserpassage 42/52.

## Cücht. Kleidermacherin

empfiehlt sich bei bill. Berechnung.  
B40802.4.3 Degen eldstr. 1, 3. St.

## Zöpfe

von 3.50 Mk. an bis zu den feinsten empfiehlt 14578.5.3  
Damenfriseurin Bierroth,  
Luisenstraße 34.

## Ueberzieher.

Sehr schöne Herren-Ueberzieher so lange noch Vorrat zu Steigerungspreisen im Auktionsgeschäft von  
**S. Hirschmann,**  
3.2 Zähringerstraße 29. 10447

## Glänzende Existenz!

Für Karlsruhe coll. größtenteils ist das Alleinvertriebsrecht eines ganz hervorragenden Gebrauchsgartens, D. R. G. M. und D. R. P. angem., zu vergeben. Der Artikel ist ohne jede Konkurrenz, dessen Schaffung von Millionen von Frauen begrüßt wird und ein

## Dringendes Bedürfnis

für jeden Hausstand, gleichviel, ob reich oder arm, sowie für die meisten Geschäfte und wurde in der großen

## Berliner Ausstellung prämiert.

Großer Absatz von allem Anfang an in den meisten Geschäften fast aller Branchen. Angenehme, dauernde Glanz bei einem 9272a.3.2

## jährlichen Gewinn von ca. Mk. 20 000.

Erforderliches Startkapital Mk. 1000. Gründliche Referenzen erhalten ausführliche Offerte u. Rentabilitätsberechnung. Offerten unter:

## Deutsche Industrie-Gesellschaft für mech. Apparatebau,

G. m. b. H.,  
Dresden-A.,  
Färbenstraße 75.

## Student gibt Unterricht

in Französisch und Deutsch und mathematischen Fächern. Gefl. Offerten unter Nr. 140937 an die Expedition der „Bad. Presse“.

## Kapitalist!

akadem. gepr. Architekt. (Ref.-Offiz.), sucht zur Bebauung von Terrains u. Abruch alter Gebäude in Ia. Geschäftslage in industriereicher Stadt Wadens, einen stillen Teilhaber mit ca. 50 000 Mk. bei guter Veranlagung u. Gewinnbeteiligung. Kapital wird hyp. sicher gestellt. Offert. unt. Nr. 9250a an die Exped. der „Bad. Presse“.

## sucht Beteiligung

an nachweisbar rentablem Geschäft oder entsprechender Position. Ia. Referenzen gegeben und verlangt. Gefl. Offert. unt. Nr. B34907 an die Exped. der „Bad. Presse“.

## Guten, kräftigen Mittagstisch — Abendstisch

empfiehlt die Pension Schloßplatz 14.